

Freimaurer oder nicht, bestimmt; ausgeschlossen sind nur Geistesranke, Kranke die an Pocken leiden u. Schwangere, die ihrer Entbindung entgegensehen. Die ärztliche Behandlung wird von den Hren. Dren. Sohege u. Reusche, die wundärztliche von dem Hrn. Dr. Sohege geleitet; die chirurgischen Hülfleistungen sind dem Wundarzte Hrn. C. S. F. L. Raven übertragen. Der Deconom der Anstalten ist Dr. A. L. Fockel, dessen Frau dem Hauswesen vorsteht. Wegen Aufnahme wendet man sich an einen der Vorsteher Hrn. J. D. Schäfer, Esplanade 39, Hrn. Carl Hirschfeld senr., Ferdinandstr. 6, Hrn. Leop. W. Goldschmidt, Reesendamm 5, Hrn. Ed. Zinkeisen, St. Georg, Neuestr. 48, oder an einen der Dren. Aergle, Dr. C. Sohege, Dammtorstr. 13 u. Dr. C. Reusche, Neuburg 3. In dringenden Fällen, z. B. bei Unglücksfällen etc., ist der Deconom der Institute zur Aufnahme von Kranken berechtigt; bei demselben sind auch die Bedingungen der Aufnahme zu erfragen.

Kranken-Verein, Der weibliche, gestiftet am 1. Jan. 1849, hat zunächst den Zweck, Mädchen von unbefohlenen Rufe, die einen selbstständigen Erwerb haben, in vorkommenden Krankheitsfällen vermittelt eines Beitrages von wöchentlich 13 ärztliche Hülf, Arznei u. den nothwendigsten Bedarf an barem Gelde zu verschaffen. Die Mitglieder dürfen nicht unter 16 u. nicht über 45 Jahre alt sein u. müssen in der Stadt u. in St. Georg wohnen. Diejenigen, welche in einem späteren Alter eintreten wollen, müssen den jährlichen Beitrag von 45 Rthn an bis zu dem Zeitpunkte, in welchem ihr Eintritt erfolgt, bei ihrer Aufnahme nachzahlen. Wer in einem bestimmten Dienstverhältnisse steht, ist von der Aufnahme ausgeschlossen. Es werden auch funderlose Witwen aufgenommen. Tritt ein ordentliches Mitglied in ein Dienstverhältnis, so kann dasselbe unter Fortbezahlung des Beitrages des Vereins bleiben, verliert aber während der Dienstzeit das Anrecht auf die Hülfleistungen. Wer als ordentliches Mitglied aufgenommen sein will, hat sich bei einer der Pflegerinnen zu melden. Bei der Annahme entscheidet außer den oben angezeigten Bedingungen hauptsächlich noch die Prüfung des Arztes behufs der gesundheitlichen Verhältnisse, Unfruchtbarkeit u. entehrende Vergehen haben den Ausschluß von den Hren. Dr. M. S. Salomon, d. J. Vorsitzführer, Ferdinandstr. 55, Dr. Kehr Goldschmidt, Vereinsarzt für die Stadt, gr. Theaterstr. 9, Dr. G. Burtenbinder, Vereinsarzt für die Vorstadt St. Georg, St. Georg, Neuestr. 48, H. J. W. Meßner, d. J. Caffier, Dammtorstr. 11, Pflegerinnen: Mad. Henriette Arndt, St. Georg, an d. Alter 18, Frau Dr. Henriette Salomon, Ferdinandstr. 55, Mad. Clara Seligman, Bleichenbrücke 11, Fräul. Auguste Hirsch, hohe Bleichen 39, Frau Dr. de la Camp, Königstr. 9, Mad. Bernhardine Warburg, gr. Bursch 54, Mad. Unterhagen, St. Georg, Langereihe 17. Beisitzerinnen: Fräul. Mathilde Hambrück, St. Georg, Dese's Stift 25, Fräul. Emma Kramer, alter Steinweg 20, Fräul. Charlotte Heide, neuh. Fuhlenwiete 117, Fräul. Henriette Bibel, Schweinemarkt 32, Deputationsmitglieder: Mad. Emma Meßner, Dammtorstr. 11, Mad. Clara Seligman, Bleichenbrücke 11, Fräul. Friederike Lippert, Esplanade 1 A, Mad. Molly Diers, Admiralitätsstr. 7, Mad. Hellmuth, alte Gröningerstr. 11, Mad. Louise Christen, Grindelhof 4, Mad. Auguste de la Camp, St. Georg, a. d. Alter 51, Fräul. Albers, Schauenburgerstr. 49, Fräul. Louise Veit, 2. Marktstr. 10.

Künstler-Verein. 1832 von einer Anzahl hiesiger Architekten, Bildhauer u. Maler gestiftet. Die Versammlungen finden alle Sonnabend, im Winter Abends von 8 Uhr, im Sommer von 9 Uhr an statt im Hause der patriotischen Gesellschaft. Künstlern u. Kunstfreunden ist der Zutritt ohne Weiteres gestattet. Der Vorstand des Vereins besteht für das Jahr 1864 aus folgenden Herren: Architect Meier, erster Vorsitzender, Maler Kaufmann, zweiter Vorsitzender, Bildhauer Bind, Schriftführer, Architect Luis, Caffier, Maler Martin Gensler, Archivar, Medailleur Lorenz u. Maler Spedter, Beisitzer.

Kunst-Sammlungen. 1) Delgemälde der älteren Schule besitzen die Hren. Johs. Besselhoest, J. Amstutz, J. E. A. Meßner, Oberalter J. G. S. Goering, W. te Kloot. 2) Delgemälde der neuen Schule besitzen die Hren. A. H. Sille, Dr. Aug. Abendroth (auch einige Marmor- u. Gips-Becke von Thormaldsen), J. E. Rogge auf der Uhlenhorst, Thomas Bopes in Hamm (auch einige ältere Bilder), H. A. Secht, A. P. Schult, C. L. Behrens, A. P. E. Jauch, Frau Senatorin Jenisch, die Hren. Gottlieb Jenisch, Generalconsul H. Pontoppidan, Fräul. Sufette Sille, die Hren. R. M. Sieman jun. in dessen Hause an der Alster, Johs. Besselhoest. 3) Handzeichnungen, Holzschnitte, Radierungen, Kupferstiche findet man bei den Hren. C. B. Brüßaber, C. F. Saedechen, Consul Charles Groux, W. te Kloot, Pastor Kunhardt, F. L. Stuhlmann; ferner in der Stadtbibliothek, im Kunstverein, in der Commerzbibliothek, der Archibibliothek, dem Vereine für hamburgische Geschichte.

Kunstgenossenschaft, Die Hamburger, ein Verein von bildenden Künstlern u. Kunstfreunden, gegründet Anfang 1862. Die Versammlungen finden Sonntags, Abends von 7 Uhr an, im Locale des Hrn. Dürkoop, Jollenbrücke, statt. Einführung Fremder u. Einheimischer durch ein Mitglied ist gestattet.

Kunst-Verein. Jedes Mitglied hat die Statuten zu unterschreiben u. einen jährlichen Beitrag von 15 Rthn zu entrichten. Dafür nimmt es Theil an der jährlichen Gemälde-Verloosung u. erhält das Vereinsblatt, so wie eine Karte zur permanenten Ausstellung. Die Deliberations-Versammlung, in welche jedes Mitglied nach Meldung oder Vorschlag aufgenommen werden kann, wählt den Vorstand u. zwei Deputirte zur Mitverwaltung der städtischen Gemälde-Gallerie u. beschließt über alle nicht dem Vorstände zugewiesenen Angelegenheiten des Vereins. Der Vorstand, welcher aus 9 Personen besteht, besorgt die permanente Ausstellung, den Ankauf für die Gemälde-Verloosung, die von Zeit zu Zeit zu veranstaltende größere Ausstellung, welche bisher in Gemeinschaft mit Bremen, Lübeck, Rostock, Stralsund u. Graßwald unternommen wird, so wie alle laufenden Angelegenheiten des Vereins. Die Mitglieder des Vorstandes sind die Hren. H. W. de la Camp, erster Cassenführer; C. L. Behrens, zweiter Cassenführer; H. D. Hantel; Dr. H. J. Siemsen, zweiter Schriftführer; Prof. Chr. Peterßen, erster Schriftführer; J. G. V. Ruths; Archivar des Vereins; Dr. C. B. Brüßaber. — Bote u. Custos: S. B. Langwich. Der Verein besitzt außer einer Kupferstichsammlung auch einige Bücher kunsthistorischen u. kunstgenossenschaftlichen Inhalts, besonders Lexika u. Zeitschriften. Die Versammlungen der Deliberations-Mitglieder finden im

Winter jeden Montag, um 7 Gallerie, statt.

Laeiß, F., Stift in d. Freimohnungen, welche 92 In richtet, mit Wasser und Gas wird von dem Begründer veru u. C. M. Laeiß.

Lehr-Anstalt, Anato Lehr-Anstalt, Anat Lehr-Anstalt, Anat

Lehr-Anstalt, Anat Lehr-Anstalt, Anat Lehr-Anstalt, Anat